

Auszug aus dem Sitzungsbuch des Kreistages

Anzahl aller Mitglieder: 61 Sitzungstag: 21.04.2021

mehrheitlich beschlossen Ja 48 Nein 6 Anwesend 54

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war
öffentlich



LANDKREIS
REGEN
ARBERLAND

TOP 5 Bekundung des Landkreises Regen zur Agenda 2030 - Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

1. Der Kreistag nimmt Kenntnis von den Informationen der Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik der Arberland REGio GmbH, Frau Gudrun Reckerziegel, zur sogenannten Agenda 2030.
2. Der Landkreis Regen
 - **schließt** sich der anliegenden Erklärung „Agenda 2030 – Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“ an und begrüßt die von den Vereinten Nationen (VN) am 27. September 2015 verabschiedete Agenda 2030 und die darin enthaltenen Entwicklungsziele, die „Sustainable Development Goals“ (SDGs). Die Entwicklungsziele gelten für alle Mitgliedstaaten der VN gleichermaßen und sollten insbesondere durch eine kommunale Beteiligung und Verantwortung mit Leben gefüllt werden.
 - **begrüßt** die Anerkennung von Städten, Gemeinden und Kreisen als zentrale Akteure für nachhaltige Entwicklung durch die erstmalige Aufnahme des sogenannten „Stadtziels“ SDG 11 „Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen“ in die Entwicklungsagenda der VN und unterstützt die in der 2030-Agenda enthaltene stärkere Fokussierung auf die gemeinsame Verantwortung des Nordens und des Südens für mehr Gerechtigkeit in der Einen Welt und die darin beschriebene Verbindung zwischen Nachhaltigkeit und Entwicklung.
 - **begrüßt** die Forderungen des Bundestages an die Bundesregierung, sich dafür einzusetzen, Städten und Kommunen weltweit mehr Einnahme- und Haushaltshoheit zu geben, sie beim Aufbau demokratischer und leistungsfähiger kommunaler Selbstverwaltungen und als zentrale Akteure einer integrativen und partizipatorischen Stadtentwicklung in ihrer internationalen und entwicklungspolitischen Zusammenarbeit zu unterstützen.
 - **fordert** Bund und Länder auf, Kommunen und Ihre Vertretungen bei der Entwicklung von Strategien zur Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele auf Augenhöhe einzubeziehen, die Bedeutung des kommunalen Engagements zur Erreichung der Ziele der Agenda 2030 anzuerkennen, Kommunen stärker als bisher als Akteure für Nachhaltigkeit und globale Verantwortung auch im Rahmen der eigenen Nachhaltigkeitsstrategien zu berücksichtigen und die Voraussetzungen hierfür zu